

Trotz Krise alles andere als Krisenstimmung

Messebeteiligung ► Die belgische Messebeteiligung war in diesem Jahr so groß wie nie zuvor in der Geschichte der FRUIT LOGISTICA. Der von Flanderns Agrar-Marketing-Büro VLAM organisierte Messeauftritt umfasste insgesamt 32 belgische Lieferanten von Kartoffeln, Obst, Gemüse und Obstbäumen. Außerdem waren die Branchenverbände Fresh Trade Belgium, Belgapom, LAVA, der Verband belgischer Gartenbaugewerkschaften VBT sowie die vier Obst- und Gemüse-Verleihen BelOrta, Belgische Fruitveiling, REO Veiling und Coöperatie Hoogstraten auf der Messe vertreten.

Michael Schotten

Die Teilnehmer am VLAM-Stand blicken nach Angaben von Exportmanager Koen Vanswijgenhoven auf eine sehr erfolgreiche Messe zurück. „Die Unternehmen waren mit der Anzahl und sicherlich auch der Qualität der Besucher sehr zufrieden. Dank der Größe des Standes und der geballten Präsenz wurde die flämische Messeteilnahme deutlich wahrgenommen. Mit dem größten Messeauftritt in Berlin in unserer Geschichte – sowohl von der Ausstellungsfläche als auch von der Zahl der Unternehmen – haben wir ein klares Zeichen gesetzt und uns gewissermaßen auch vom sonstigen Trend absetzen können. Für die Zukunft bin ich recht zuversichtlich, dass es weiteres Wachstum geben wird“, so Koen Vanswijgenhoven. Die FRUIT LOGISTICA habe unter Beweis gestellt, dass sie die ideale Plattform sei, um Delegationen zu empfangen und ihnen die Produkte und Lieferanten vorzustellen. „Es war angesichts der aktuell schwierigen Lage in den Märkten und in allen Bereichen der Wertschöpfungskette spürbar, wie groß der Kommunikationsbedarf in Berlin war und wie intensiv die internationalen Kontaktmöglichkeiten genutzt wurden, um sich gegenseitig auszutauschen. Die FRUIT LOGISTICA war der ideale Ort und Zeitpunkt dafür.“

Am ersten Abend der Messe hatte VLAM eine Veranstaltung für britische Kontakte im Zusammenhang mit dem Brexit organisiert. Auch am zweiten Abend herrschte eine gute Stimmung auf dem VLAM-



Die belgische Obst- und Gemüsebranche war in diesem Jahr mit einem Rekordaufgebot nach Berlin gekommen.

Stand, denn es stand eine Happy Hour auf dem Programm: die ideale Gelegenheit für die Aussteller, sich in entspannter Atmosphäre mit ihren Geschäftskontakten auszutauschen. VLAM hatte für beide Veranstaltungen einen Pommes Frites-Stand eingerichtet und servierte dazu belgisches Bier oder flämischen Wein.

Aktuelle Themen im Fokus

Wie in praktisch allen Messehallen, so war auch in der Halle 27 unter den belgischen Ausstellern neben der Vorstellung ihrer innovativen Produkte und Dienstleistungen die Bewältigung der Konjunktur- und

Kostenkrise ein immer wiederkehrendes Gesprächs- und Diskussthemema. Die flämische Obst- und Gemüsewirtschaft ist – ähnlich wie die Niederlande – durch den hohen Anteil an Gewächshausproduktion an der gesamten Wertschöpfung in besonderem Maße von den hohen Energiekosten betroffen. In den Wintermonaten war ein Großteil der Unterglas-Produktion, insbesondere Tomaten, aber auch Erdbeeren, praktisch zum Erliegen gekommen. Die daraus folgende Verknappung auf den Märkten, die sich gerade in Großbritannien deutlich zeigt, wird aufgrund der um die Jahreswende gesunkenen Energiepreise voraussichtlich etwas abgemildert, weil ein Teil der Tomatenproduktion



wohl früher beginnen kann, war in Berlin zu hören.

Aber auch der flämische Obstsektor, vor allem die Apfelbranche, ist besorgt angesichts des ausgesprochen niedrigen Preisniveaus. Flämische Apfelproduzenten hatten schon vor der FRUIT LOGISTICA ihrem Unmut gegenüber der Handelsvereinigung geäußert. In diesem Zusammenhang wurde in Berlin auch über die zunehmende Konsolidierung des flämischen Obstsektors diskutiert und spekuliert. Im Raum steht z.B. die geplante Integration des Kern- und Weichobstspezialisten Belgische Fruitveiling (BFV) in die Strukturen des führenden belgischen Obst- und Gemüseanbieters BelOrta. Ende Februar sollten die Mitglieder der BFV darüber abstimmen. In Berlin herrschte trotz der großen Herausforderungen, die Belgien wie alle wichtigen Lieferländer von frischem Obst und Gemüse in den kommenden Monaten zu meistern hat, dennoch gute Stimmung unter den Ausstellern. Die Coöperatie Hoogstraten feierte am 9. Februar auf den Tag genau ihr 90-jähriges Bestehen. „Es ist ein ganz besonderer Tag für uns und wir freuen uns umso mehr, dass unser Jubiläum mit dem 30. Jubiläum der FRUIT LOGISTICA zusammenfällt“, sagte Jan Engelen, Marketing Manager

Waren mit dem flämischen Messeauftritt zufrieden: Nele Van Avermaet und Koen Vanswijghoven von Flanderns Agrar-Marketing-Büro VLAM

Auf Einladung von VLAM konnte der Landwirtschaftsausschuss des flämischen Parlaments auch einen Berliner Supermarkt besuchen und Conference-Birnen verkosten.



So sieht Frische aus: Ausschließlich Top-Produkte wurden in Berlin präsentiert.

bei Coöperatie Hoogstraten. Ganz knapp verpasst hat das Jubiläum BelOrta: Der Marktführer feierte sein zehnjähriges Bestehen wenige Tage nach der Messe in Berlin.

Besuch des parlamentarischen Landwirtschaftsausschusses

Im Rahmen der Messe lud VLAM auch den Landwirtschaftsausschuss des flämischen Parlaments zu einer mehrtägigen Studienreise ein. Die zehnköpfige Delegation

wurde durch einige Ausstellungshallen geführt, wo sie den internationalen Charakter der Messe kennenlernte. Anschließend führte die Delegation Gespräche mit Unternehmen auf dem VLAM-Stand sowie mit Vertretern verschiedener Genossenschaften und Verbände. Die Parlamentarier nahmen auch an einem runden Tisch mit deutschen und belgischen Branchenvertretern teil und besuchten schließlich eine Edeka-Supermarktfiliale. Dort erlebten sie auch eine Verkostungsaktion mit Conference-Birnen. ●





Die Coöperatie Hoogstraten feierte am 9. Februar auf den Tag genau ihr 90-jähriges Bestehen in Berlin und konnte zu diesem Anlass viele Gäste und Gratulanten auf dem Messestand empfangen.



Zufriedenheit bei Coöperatie Hoogstraten: Direktor Hans Vanderhallen (l.) und Vorsitzender Dirk Van den Plas



Jan Engelen, Marketing Manager Coöperatie Hoogstraten (r.) stand den Fachbesuchern an den drei Messtagen Rede und Antwort.



Auch bei REO Veiling gab es auf der FRUIT LOGISTICA viel zu besprechen. In der Bildmitte Commercial Director Dominiek Keersebilck

Typisch belgisch sind auch Pommes Frites, die den Gästen anlässlich der Abendveranstaltungen serviert wurden.



Photo: VLAV



Der Messestand von Frans Michiels Belgium (FMB) und Calsa



Das Unternehmen Bel'Export ist auf Kernobst spezialisiert. Hauptexportmarkt für u.a. Conference-Birnen ist Deutschland.



Wenige Tage nach der Messe feierte das Unternehmen BelOrta, das zuletzt in Borgloon nochmals in seine logistische Infrastruktur für Kernobst investiert hat, sein zehnjähriges Bestehen. Nach Berlin hatte man eine umfangreiche Produktpalette mitgenommen.



Gute Stimmung am Messestand von DBS/DBS Agro: Im Bild u.a. CEO Gunther De Boelpaep (m.)



Die Belgische Fruitveiling war ebenfalls wieder mit einem großen Messestand in der Spreemetropole vertreten. In Berlin war noch nicht entschieden, ob die Mitgliedsunternehmen der geplanten Integration in die Strukturen von BelOrta zustimmen werden.



Birnenverkostung in Berlin – ein Marktsegment mit vielen neuen Produkten



Für das Unternehmen Special Fruit sind Erdbeeren traditionell ein Hauptartikel.

Der belgische Messeauftritt in Messehalle 27 stach auch in diesem Jahr wieder durch sein modernes Ambiente hervor.



Am Messestand des auf den deutschen Markt spezialisierten Exportunternehmens Gemex wurden viele Gespräche geführt. Im Bild Mariette Jordens mit ihrem Sohn und Co-Geschäftsführer Sven Jordens



Auch dafür steht Flandern - Premium-Produkte im Tomatensegment



Kleine Auszeit vom hektischen Messebetrieb



Angeregte Diskussion bei Vergro



Neben Kernobst und Beeren dominierten Gewächshausgemüse und Freilandgemüse die Auslagen auf den Messeständen.